



Schauspielhaus Düsseldorf.

(Schülerkarten gültig)

Donnerstag, den 2. Mai 1918 **Serie IV**

Beginn 5¹/₂ Uhr

Beginn 5¹/₂ Uhr

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Kühn

PERSONEN:

Prolog im Himmel.			
Raphael	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen	Ruth von der Ohe
Gabriel	Karl Hannemann	Ein alter Bauer	Oscar Fuchs
Michael	Irmela von Dulong	Ein Bauer	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn	Otto Stoeckel	Frosch	Eugen Dumont
Mephistopheles	Karl Ernst	Brander } Studenten	Walter Kosel
		Siebel	August Weber
		Altmeier	Adolf Dell
Der Tragödie erster Teil:		Hexe	Elsa Dalands
Faust	Peter Esser	Meerkater	Helene Robert
Mephistopheles	Karl Ernst	1. Meerkatze	Ria Hertz-Lücker
Die Stimme des Erdgeistes	August Weber	2.	Ingeborg Crohn
Wagner, Faust's Famulus	Eugen Keller	3.	Erwin Wilking
Schüler	Karl Hannemann	Margarethe	Ellen Widmann
1. Handwerksbursch	Aug. Joh. Drescher	Valentin, Soldat, ihr Bruder	Willy Buschhoff
2.	Werner Kurz	Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin	Alice Wenglor
3.	Martin Ullrich	Böser Geist	Helene Robert
4.	Raoul Laporte	Sprecher im Volk	Aug. Joh. Drescher
1. Schüler	Willy Buschhoff	Irrlicht	Irmela von Dulong
2.	Karl Hannemann	Trödelhexe	Helene Robert
1. Dienstmädchen	Lore Wagner	Die Schöne	Thea Groditzinsky
2.	Marie Andor	Die Alte	Aenne Schönstedt
3.	Irmela von Dulong	Der General	Eugen Dumont
1. Bürger	Eugen Dumont	Der Minister	August Weber
2.	Theod. Kigler	Parvenu	Oskar Fuchs
3.	August Weber	Proktophantasmist	Werner Kurz
Bettler	Erwin Wilking	Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen	
Lieschen	Thea Groditzinsky		

Musik: Osterchöre und „Dies Irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom)

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 4¹/₂ Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5¹/₂ Uhr Ende 10³/₄ Uhr

Freitag, den 3. Mai, abends 7 Uhr, Serie VI:

Das Postamt. — Paracelsus. — Ein Abrechnung.

Samstag, den 4. Mai

nachmittag 4 Uhr:

abends 8 Uhr:

Aufführung für die städt. Beamten- u. Lehrerschaft:

Einsame Menschen

Das Frauenopfer

Sonntag, den 5. Mai, vormittags 11¹/₄ Uhr:
Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Düsseldorf und die Musik

(Mendelssohn, Schumann, Brahms)

Hans Ebert (einführende Worte), Annemarie Wachtmann (Gesang),
Willy Buschhoff (Vorlesung), Hans Ebert (Begleitung)

nachmittags 2¹/₄ Uhr:

abends 6 Uhr:

Die Ehre

Hamlet

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Schauspielhaus Düsseldorf.

(Schülerkarten gültig)

Donnerstag, den 2. Mai 1918 **Serie IV**

Beginn 5¹/₂ Uhr

Beginn 5¹/₂ Uhr

Letter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstler:

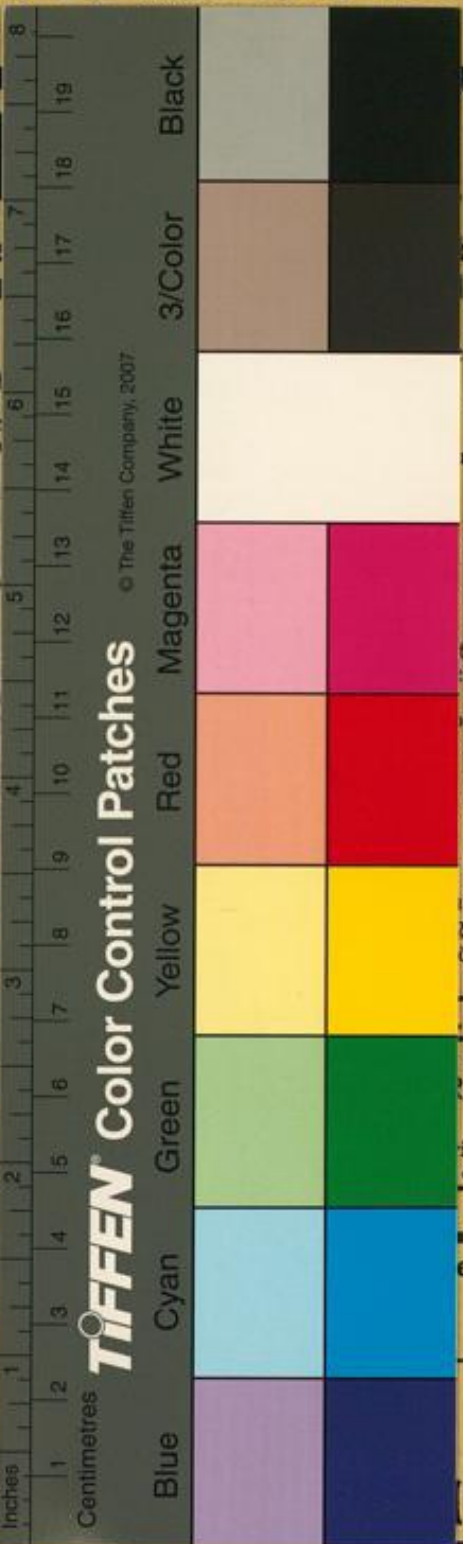
Aufführung: Hans Ebert. Kostümentwürde: Gertrud Kuhn

Prolog im Himmel.

Raphael Willy
Gabriel Karl
Michael Irme
Die Stimme des Herrn Otto
Mephistopheles Karl

Der Tragödie erster Teil

Faust Pete
Mephistopheles Karl
Die Stimme des Erdgeistes Aug
Wagner, Faust's Famulus Eug
Schüler Karl
1. Handwerksbursch Aug
2. Wet
3. Mar
4. Raon
1. Schüler Willy
2. Karl
1. Dienstmädchen Lore
2. Mari
3. Irme
1. Bürger Eug
2. Theo
3. Aug
Bettler Erw
Lieschen Theo
Musik: Osterchöre und „Dies Irae“: Alte Kir



hen Ruth von der Ohe
Oscar Fuchs
Walter Kosel
Eugen Dumont
Walter Kosel
August Weber
Adolf Dell
Elsa Dalands
Helene Robert
Ria Hertz-Lücker
Ingeborg Crohn
Erwin Wilking
Ellen Widmann
Willy Buschhoff
Alice Wenglor
Helene Robert
Aug. Joh. Drescher
Irmela von Dulong
Helene Robert
Thea Groditzinsky
Aenne Schönstedt
Eugen Dumont
August Weber
Oskar Fuchs
Werner Kurz
erinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen
önig von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang

Pausen nach

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Ste
loge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk
6. bis 9. Reihe Mk.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und ne
von 10

Kassenöffnung 4¹/₂ Uhr

Das Postamt.

nachmittag 4 Uhr:
Aufführung für die städt. Beamten- u. I

Einsame Mensch

Bild (Dom)

Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkett-
reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk 2.—;
Stehplatz Mk. 0.70.

ittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
erhoben.

5¹/₂ Uhr

Ende 10³/₄ Uhr

VI:

Ein Abrechnung.

abends 8 Uhr:

Das Frauenopfer

Sonntag, den 5. Mai, vormittags 11¹/₄ Uhr:
Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Düsseldorf und die Musik

(Mendelssohn, Schumann, Brahms)

Hans Ebert (einführende Worte), Annemarie Wachtmann (Gesang),
Willy Buschhoff (Vorlesung), Hans Ebert (Begleitung)

nachmittags 2¹/₄ Uhr:

Die Ehre

abends 6 Uhr:

Hamlet

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133